

13. Mai 2015

Wir verbinden Uetersen, Tornesch, die Haseldorfer Marsch, Wedel, Elms

# Die Pflanzaktion weist auf Lieblingsplätze hin

Treffen mit Initiatoren und Tippgebern im Obstgarten Haseldorf



Gemeinsam mit Initiatoren und Unterstützern legten die Tippgeber Dr. Frank Schoppa, Vorsitzender des Fördervereins Kulturlandschaft Pinneberger Baumschulland e.V. (links vom Baum) und Landrat Oliver Stolz (rechts vom Baum) Hand an. Mit der Pflanzaktion im Obstgarten Haseldorf machten sie auf die jetzt erschienene Broschüre „Entdecke deine Region - 99 Lieblingsplätze im Grünen“ aufmerksam.

PINNEBERG/HASELDORF (uh). Mit einer Pflanzaktion im Obstgarten Haseldorf haben Initiatoren und Tippgeber auf den jetzt erschienenen Flyer „Entdecke deine Region - 99 Lieblingsplätze im Grünen“ aufmerksam gemacht. Hier übernahm Dr. Frank Schoppa, Tippgeber der diesjährigen Broschüre, die auf Sehenswertes in der Metropolregion Hamburg hinweist, den Stafelstab von Landrat Oliver Stolz. Er hatte im vergangenen Jahr seine im Kreis Pinneberg gelegenen Lieblingsplätze offenbart - damals standen Plätze am Wasser im Mittelpunkt.

Gemeinsam mit Gönnin Hamann vom initiierten Ver-

ein Holstein Tourismus, Oliver Mau von der Geschäftsstelle Metropolregion Hamburg, Edelgard Heim, Leiterin des Elbmarschenhauses Haseldorf, Julia Voß von der Stiftung Naturschutz und Landschaftsführer Norbert Jaedicke hoben Stolz und Schoppa Pflanzlöcher aus. Hier fanden „Kraut- und Rüben“, „Vierländer Blut“ und „Holsteiner Kantapfel“, historische Apfelbaumzuchtungen der Holmer Baumschule Hermann Cordes, ihre neue Heimat.

„Der Obstgarten präsentiert rund 200 Obstsorten. Das Besondere ist, dass er öffentlich zugänglich und zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert ist“,

begründete Schoppa seine Entscheidung, den idyllisch am Haseldorfer Hafen gelegenen Schaugarten zum Lieblingsplatz zu erklären. Ferner entschied sich der Vorsitzende des Fördervereins Kulturlandschaft Pinneberger Baumschulland e.V., der hauptberuflich Geschäftsführer des Landesverbandes Schleswig-Holsteinischen im Bund deutscher Baumschulen ist, für das Rosarium Uetersen, die Doppelallee in Seestermühle, die Liether Kalkgrube und das Arboretum in Ellerhoop. Er überreichte ferner eine Plakette, die Gäste des Obstgartens darauf hinweisen soll, dass sie sich an einem der schönsten Plätze im

Grünen in der Metropolregion aufhalten.

„Wir haben Tagestouristen viel zu bieten. Die Broschüre bietet eine Plattform, um auf unsere Schätze hinzuweisen“, sagte Landrat Stolz. Auch Hamann und Mau wiesen auf die wirtschaftliche Bedeutung des Tagestourismus hin.

Der Ausflugslotse liegt öffentlich aus. Auf der Internetseite

www.metropolregion.hamburg.de/lieblingsplatz/ wird die Broschüre ergänzt mit Informationen zu Anreise, Gastronomie und zu Rad- oder Spaziertouren.